

Die Textilpioniere

BEUGGER

Im Bevölkerungsverzeichnis 1634 vom Stedtli Grüningen mit dem Landvogt im Schloss und der ansässigen Bürgerschaft taucht man in die Anfänge der beispiellosen Ausbreitung der textilverarbeitenden Heimindustrie im Zürcher Oberland ein.

Ludwig Beugger (1606 - 1665) unternimmt die ersten Schritte, den ärmlichen ländlichen Haushalten über die Selbstversorgung hinaus Arbeit und Verdienst zu vermitteln.

Johannes Beugger (1635 - 1712) weitet die Geschäftstätigkeit seines Vaters aus, er ist um 1700 einer der grössten Zürcher Landverleger und ein hartnäckiger Wegbereiter der Befreiung der Landbevölkerung vom Joch der obrigkeitlichen Unterdrückung.

Johannes Beugger (1778 - 1852), der Ururenkel, geht 100 Jahre später als bedeutender Unternehmer am Beginn der Industrialisierung in die Geschichte ein.



Inhaltsverzeichnis

Seite

Bevölkerungsverzeichnis 1634	5
Stedtli Grüningen, 1634	9
1. Akt - Der erste Beugger wird in Grüningen sesshaft	11
2. Akt - Johannes Beugger *1635 tritt in die Fusstapfen seines Vaters	13
Eine Lektion Materialkunde	16
3. Akt - Der Grüninger Burger Johannes Beugger	17
Torbogen über dem Eingang des Beuggerhauses	21
Zwischen-Akt	22
4. Akt - Johannes Beugger der Geschäftsmann	25
5. Akt - Die Textilgeschichte im Stedtli Grüningen wird abgeschlossen	29
6. Akt - Die Itziker Saga	33
7. Akt - Die Itziker Beugger	37
Besitz- und Wohnverhältnisse in der Linie von Johannes Beugger's Sohn Jakob	42
Die ehemalige Beugger'sche Spinnerei in Wülflingen	43
Der Beugger Hochzeitskasten	45
Gewinnung und Verarbeitung der verschiedenen Fasern:	
Seide	47
Wolle	49
Baumwolle und Hanf	50
Flachs	51
Quellen	53